

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

87 (28.3.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Drittes Blatt.

Donnerstag den 28. März

1901.

Landesgewerbehalle.

In der Halle ist eine sogenannte **Lucas-Lampe, Gasglühlicht von 300 Kerzen, ausgestellt. Dieselbe kann im Betrieb Besuchern vorgeführt werden; an Freitag Abenden brennt das Licht dauernd.**

Fabrik-Versteigerung.

Freitag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Bismarckstraße 37 a

ebener Erde nachgezeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Damenschreibtisch, 1 Kommode, 1 compl. Bett, 2 eiserne Bettstätten, 3 einbürtige Schränke, 5 versch. Tische, 1 Nachttisch, div. Stühle, Bilder und Spiegel, 1 Sitzbadewanne von Rint, Damengarderoben und Stiefel, Decken, Teppiche und Vorhänge, Hänge- und sonstige Lampen, Vasen, Glas-, Porzellan u. Nippfachen, Bücher, darunter Mayer's Lexikon, compl. Zimmerpflanzen, Militär-Effekten, 1 Gummi Gartenschlauch, Leuchter und Vogelkäfige, 1 Parthie Flaschen und sonstiger Hausrath,

wozu Kaufliebhaber höflichst einlade.

Karlsruhe, den 27. März 1901.

Ed. Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2 a.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 29. März 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Barometer, 1 Spiegel, 2 Bodenteppiche, 1 Silberschrank, 5 Delgemälde, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 2 Kommoden, 1 Ovaltisch, 1 Waschtisch, 2 Chiffonnières, 1 Divan, 2 Paar Vorhänge, 1 Etage, 4 Wiener Stühle, 1 aufgemachtes Bett, 1 Nachttisch, 1 vierreihigen Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderkasten, 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 27. März 1901.

Dregler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 29. März 1901, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich hier mit Zusammenkunft Werberstraße 21 im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 2 lange und 6 runde Birtheische, 42 Weibstühle, 32 Bierplättchen, 6 Nischmaße, Bierpressen mit Zugehör nebst Notpumpe, 4 Gaslöhre, 1 großer Hirtenschild, 1 Fahrstuhl, 20 Porzellanteller, 1 Glasglocke, 1 Tischschrank, 2 Gläserstände, 1 Messerblock, 4 Kleiderhaken, 12 Messer und Gabeln, 1 Porzellanofen, 1 Ofenschild, 1 Spiegel, 1 Trichter und 1 Weibstuhlfuß und noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 27. März 1901.

Dregler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Dienstag den 2. April, Vormittags 9 1/2 Uhr, läßt das 1. Badische Leib Dragoner-Regiment Nr. 20 den Dünger aus seinen Stallungen zu Karlsruhe für Monat April in der Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Friedenstrasse 11 ist der 2. Stock, 4 schöne Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden Markgrafenstraße 36 und bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 66 a.

*2.1. Gartenstraße 64 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses links.

Goethestraße 18, allernächste Haltestelle der elektr. Bahn, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, daselbst im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem der Neuzeit entsprechendem Zugehör, in gutem Hause, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Schillerstraße 28, Laden.

* Girschstraße 16, nächst der Kaiserstraße ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 4 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

* Kaiser-Allee 76 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung, 1. oder 2. Stock, von 4 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluss, auch abgetheilt, sogleich oder später zu vermieten.

Kriegstraße 32, am Hauptbahnhof, parterre, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansarde, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Lessingstraße 42 (Seitenbau), 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und reichlichem Zugehör an eine kleine Familie Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Lessingstraße 49 ist im 1. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock rechts oder Marienstrasse 48.

* Luisenstraße 54 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Rüppurrerstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Scheffelstraße 66 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Nebenkammer per sofort zu vermieten; ev. kann auch Garten dazugegeben werden. Näheres Körnerstraße 33, parterre, oder Rudolfsstraße 25, 3. Stock.

* Sofienstraße 27 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, darunter 1 Salon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr. Näheres im 4. Stock links.

Sofienstraße 40 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und nöthigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere parterre.

*2.1. Sofienstraße 43 ist der 1. oder 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Waldstraße 85 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werberstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 hellen, geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör sowie Antheil an der Waschküche, auf 1. Juli billig zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Näheres parterre.

* Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten: Schwabenstraße 9.

Eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 25 im 4. Stock oder Marienstrasse 67, parterre.

Zu vermieten Karlstrasse 28

*3.1. auf 1. Juli 1901:

Neubau,

schöner, großer Laden mit Kontor, 150 qm; derselbe kann abgetheilt und der hintere Theil als Wohnung dazu eingerichtet werden.

3 Wohnungen, II., III. und IV. Stock, je 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden und Keller. Näheres im 1. Stock, Hinterbau.

J. Haug, Glaserei.

Wohnung.

*2.1. Eine gesunde, freie Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör im Hinterhaus, ist per 1. April oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 im 2. Stock.

4.1. Kaiser-Allee 5

ist weggshalber eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Klauprechtstraße 6

ist der 1. Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Zu vermieten auf 1. Juli

ist in der Scheffelstraße 43 der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör; desgleichen der 4. Stock auf 1. April.

Schöne Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau, 2 Treppen hoch, in der Nähe der neuen Post, sofort oder später zu vermieten; evtl. könnte ein größerer Raum zu Arbeitszwecken dazu vermietet werden: Kaiserstraße 128.

Für eine einzelne Dame

ist in besserem Hause eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, von denen das eine auch als Atelier verwendet werden könnte, nebst Küche (Glasabschluss) etc. zu vermieten. Näheres Gutschstraße 5, 3. Stock.

*2.1. Anwesen

Rüppurrerstraße 116, bestehend aus hübschem Wohnhaus, 6 Z., 2 K., 4 K., Garten, Stallung, Remisen und großer Hofstraße, sofort beziehbar zu vermieten oder zu verkaufen.

Laden oder Bureau

in der Nähe vom Bahnhof ist billig zu vermieten: Bahnhofstraße 4. 2.1.

Werkstätte zu vermieten.

* Marienstrasse 15 ist eine helle Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, sowie ein größeres Zimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2233 im Kontor des Tagblattes einzulegen.

* Gesucht wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, wemöglich etwas Raum für Wagen und ein Pferd. Offerten unter Nr. 2245 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Südstadt.

*2.1. Laden mit Wohnung von 3-5 Zimmern und Zugehör auf Juli oder Spätjahr gesucht. Theil der Zimmer können auch im anderen Stockwerk liegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Rähringerstraße 88 ist ein schönes, gut möbilites Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

Zwei schöne unmöblierte Zimmer im 2. Stock sind zu vermieten: Stefaniensstraße 21, 2. Stock.

*2.1. Ein sehr schön möbilites Zimmer ist sehr billig zu vermieten: Kaiserstraße 73, 3 Treppen. Näheres im Bazar.

*2.1. Nowack's-Anlage 7, parterre, sind 2 schöne, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 25 ist im 3. Stock ein freundlich möbilites Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten. Preis nach Uebereinkunft.

Junger Student

sucht per 15. April a. c. bei besserer Familie schönes Zimmer, möglichst 1 Treppe hoch, mit guter Pension. Gef. Offerten unter Nr. 2234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1600 Mark

zu 5% gegen Eintrag per 1. April b. J. auszuliefern. Offerten unter Nr. 2221 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Kapital-Gesuch.

Es werden 9000 Mark (gute Nachhypothek) auf ein größeres Geschäftshaus in bester, frequentester Lage per 1. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2249 abzugeben. Vermittler verbeten.

Auf 1. Hypothek werden **6000 Mark** aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 2247 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

8000 bis 10000 Mark, II. Hypothek, werden auf ein Haus in bester Lage von pünktlichem Zinszahler sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Eine tüchtige Köchin findet Stellung auf 15. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches etwas nähen kann sowie alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet bei einer kleinen Familie auf 1. April Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 1, parterre.

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens wird auf 15. April ein Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, aber auch alle anderen Hausarbeiten willig übernimmt. Nur Solche mit ganz guten Zeugnissen versehen mögen sich melden: Kaiserstraße 151, eine Treppe hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Lammstraße 12, 8 Treppen hoch.

Ein einfaches, braves Mädchen wird für häusliche Arbeit auf 1. April gesucht: Kronenstraße 52.

2.1. Ein braves Mädchen wird auf 1. April für alle häusliche Arbeiten gesucht: Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Salair monatlich 20 Mk. Näheres Kronenstr. 33.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. April Stelle: Zirkel 20 im 3. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 42 im 2. Stock.

Zu einer einzelnen Dame wird auf 1. oder 15. April ein Mädchen gesucht, das sehr gut kochen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt, gute Stelle und für entsprechende Leistungen auch hoher Lohn. Adressen unter Nr. 2240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu einer einzelnen Dame werden eine gute Köchin und ein Zimmermädchen, das sehr gut nähen kann, auf Anfang April gesucht. Mutter- und Tochter, oder einem Schwesternpaar würde der Vorzug gegeben werden. Adressen unter Nr. 2239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kleiner Familie wird ein ordnungsliebendes, perfekt kochendes Mädchen auf 1. April oder früher gesucht. Näheres Sutschstraße 5 im 3. Stock.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

Ein junges Mädchen vom Lande, das schon ein Jahr in Stellung war, sucht auf 1. April Stelle. Näheres Zirkel 1 im 3. Stock, von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

* Erbprinzenstraße 28 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* An einen besseren Herrn sind 2 hübsch möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 95.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten: Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 3. Stock links.

* Ein unmöbliertes, helles Parterrezimmer ist billig zu vermieten, auch zum Einstellen von Möbeln u. s. w.: Werderstraße 3, parterre.

* Kronenstraße 41 ist im 3. Stock des Vorderhauses auf 1. April ein freundliches, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

* Hirschstraße 21, parterre, ist ein schönes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf sofort oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück vom 15. April ab an einen soliden, jungen Mann zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

* Waldbornstraße 31, Eingang Bahringersstraße, eine Treppe hoch, ist ein nach dem Hof gehendes einfaches, kleines Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein solider Arbeiter wird in ein gut möbliertes Zimmer per sofort gesucht; ebenso kann ein ordentliches Mädchen das Nägeln gründlich erlernen: Kapellenstr. 68, 2. St. links.

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 4.1.

* **Akademiestraße 22** ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Friedrichsplatz 4**, drei Treppen hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Hirschstraße 30** ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundlich helles, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mansarde tapeziert, freundlich möbliert, an anständiges Mädchen oder Frau sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 175, eine Treppe. 2.1.

Mansardenzimmer. Ein freundliches, tapeziertes Mansardenzimmer mit Kochofen, unmöbliert, mit Nebenlammer, 4 Treppen hoch, ist sofort an eine einzelnstehende Frau zu vermieten. Preis monatlich 7 Mark. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden rechts.

Unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang Kaiserstraße 27 per 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer **Karl Kraut**, Posamentier, im Laden.

Pension-Anerbieten. 3.1. **Waldstraße 62** im 3. Stock, nächst der Soffenstraße, sind 2 nette, gut möblierte Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten.

Drei Schlafstellen im 1. und 3. Stock des Hinterhauses sind für je 6 M. monatlich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Steinstraße 16 sind an zwei solide Arbeiter Schlafstellen zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer-Gesuch. Ein unmöbliertes Dachstübchen wird von einer anständigen Person für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kneiplokal, geräumiges, ca. 40 Personen fassend, sucht eine akademische Verbindung zu mieten. Angebote unter Nr. 2237 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Per sofort für ein fleißiges Bureau tüchtiger und zuverlässiger, jüngerer Bureaubeamter gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsforderung unter Nr. 2238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Graveur-Gehilfe

findet sofort Stellung bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60.

Schneider-Gesuch.

Ein tüchtigen Tag Schneider sucht zum sofortigen Eintritt

O. Rettinger, Herrenstraße 54.

Filiale.

Eine gewandte, branchenkundige Manufakturwaaren-Verkäuferin (cautionsfähig) zur Leitung einer Filiale sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie wird gegen sofortige Vergütung in ein ff. Conditoreiwaaren-geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 2233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Restaurationsköchin

kann sofort oder auf 1. April eintreten. Näheres Amalienstraße 46.

Ein einfaches, junges Mädchen, welches pünktlich häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April Stelle. Demselben wäre Gelegenheit geboten, das Nähen zu erlernen: Wilhelmstraße 69, 2. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, nicht unter 16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird für leichte Arbeit sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn sofort gesucht. **Freig Maue**, zum „Prinz Carl“.

J. D.

Eine tüchtige Köchin, 2 Büffetfräulein, 6 flotte Kellerinnen nach auswärts gesucht. Bureau **Dietrich**, Mittelstraße 10/12.

Ein Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeiten übernehmen muß, wird gesucht. Offerten unter Nr. 2246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht wird ein braves, junges Mädchen für auswärts, welches alle Arbeiten erlernen kann. Näheres Adlerstraße 32 im 2. Stock.

Gesucht

zum 1. April ein gesundes, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit: Kreuzstraße 29, **Hömer's Weinstube**.

Zuverlässiges Mädchen

zu einem Kinde bei sehr hohem Lohn gesucht: Kaiserstraße 141, 2 Treppen hoch links, Eingang Marktplatz.

Küchenmädchen

sofort gesucht.

Hotel Germania.

Stellen finden: Herrschaftsdienner, einfache Kellerinnen, Mädchen für alle Arbeiten und solche, welche bürgerlich kochen können, durch **Carl Reinhardt sen.**, Placierungsbureau, Karlstraße 25, Hinterhaus, 3. Stock.

Eine reizende Pubfrau

wird gesucht bei Frau **Brunner**, Bahringersstraße 60 b.

Zu verkaufen

eine schöne eiserne Bettstatt mit Matratze, sowie eine neue Federmatratze: Leopoldstraße 20, eine Treppe hoch.

Eine Kinderbettlade mit Koff, 1 gutes Dienstbotenbett, 1 Schrank, 2 Tische einige Leinwand Sauerkraut sind billig zu verkaufen: Karlstraße 25 im ersten Stock.

Ein großes oder auch ein kleineres, gut erhaltenes Bett ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Gartenstraße 57 im 5. Stock.

Zwei große, schöne Delgemälde (kein Delbruck) mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur 12 M. per Stück zu verkaufen, auch 2 große, schöne Spiegel, ganz neu, werden billig abgegeben: Gewandstraße 89, 2. Stock rechts.

Divans,

neue, für 86 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 49 im Seitenbau, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen:

3 Chiffonnières, 1 Kameeltischendivan, 1 Bertico, 1 Kommode, 1 einbürtiger Schrank und 1 Dienstbotenbett. Näheres Goethestraße 29, parterre.

Schrank.

2.1. Ein schöner Schrank, welcher sich auch als Büchererschrank eignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 1, parterre.

Zu verkaufen:

Ein älteres, vollständiges Bett, 1 Kanapee und 1 Sessel (3-stämmig) sind umzugs halber zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 15, 2. Stock.

Zu verkaufen

sind eine eiserne Bettstelle mit Koff, ein Kinderwagen, ein verstellbarer Kinderstuhl und ein ovaler Tisch. Zu erfragen: Vormittags, Karlstraße 50, parterre.

Zu verkaufen.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Bettlade mit Koff ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 51, 4. Stock links.

Kinderbettlade.

Eine gut erhaltene Kinderbettlade mit Koff ist zu verkaufen: Steinstraße 1 a, 4. Stock.

Fische.

3.1. Ein größerer und ein kleinerer Küchertisch, sowie zwei gut erhaltene Vogelhecken werden billig abgegeben: Durlacherstraße 8 im 3. Stock.

Sogleich billig abzugeben: ein gut erhaltenes complettes Bett, ein neuer einbürtiger Bettenschrank, ein einbürtiger Kleiderschrank, ein Tischschrank, eine ältere Kommode, ein gebrauchtes Kanapee, ein Noten- oder Bücherständer, ein doppelter Notenständer, ein eiserner Fahrradständer, zwei Nachschubel, eine Wringmaschine. Näb. Kaiser-Mühl 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Umzugs halber sind billig zu verkaufen: 1 Kinderbettstelle (Nussbaum), 1 Sopha, 1 Ladenauffasse, 1 Vetter, einige Gaslustres und Gasarme, sowie eine größere Partie leere Flaschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Divan

zu 85 M., beinahe neu, sowie eine polierte Chiffonniere sind zu verkaufen: Kaiserstraße 49, eine Treppe hoch. 2.1.

Spezerei-Einrichtung

zu verkaufen in Ettlingen bei H. Eisele.

Schlosserherd zu verkaufen.

Ein fast neuer, dreiflüchtiger Schlosserherd ist billig zu verkaufen: Wilhelmstr. 80 (Schlosserei).

Gebrauchte Herde

bestens hergerichtet, nach Auswahl, unter Garantie billigt bei A. Kirchmayer, Herdgehäfte, Schützenstraße 44.

Reparieren und Umbauen von Herden billigt.

Herd.

2.1. Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd ist zu mäßigem Preise sofort zu verkaufen: Redtenbacherstraße 16 im 3. Stock.

Ein Kinderstuhlwägelchen, gut erhalten, ist preiswürdig abzugeben: Kaiserstraße 112, Seitenbau, 8 Treppe hoch.

Wagen.

Ein zweirädriger Handwagen und ein vier-rädriger Marktwagen, beide sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 14.

Ein schönes, großes Delgemälde (Stirke im Walde), für Jagdliebhaber sehr geeignet, sowie mehrere kleine Delgemälde sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor der Druckerei: Akademiestraße 15.

Firmenschild,

wie neu, 110-70 cm groß, billig abzugeben: Kronenstraße 2, Werkstätte. 2.1.

Champagner.

Champagner, so lange noch Vorrath, in Kisten von 80 Flaschen wird zu äußerst billigen Preisen abgegeben im Auktionsgeschäft von

S. Hirschmann, Fähringerstraße 29. Proben zu Diensten.

Sauerkraut.

Prima Sauerkraut, nebst Stände sofort zu verkaufen: Luisenstraße 26, 2. Stock links.

Smid zu verkaufen.

Ein Pintfcher ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 22, 2. Hof, Querbau, 8. Stock.

Postkisten,

gebrauchte, und Pappschachteln, größeres Quantum, sind billig abzugeben: Waldstraße 14.

Kisten,

einige große, werden abgegeben. Näheres Waldstraße 18 im Buchgeschäft.

Kauf-Gesuch.

Ein kleiner, starker Wagen, für eine große Milchkanne passend, wird zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstraße 46, Vorderhaus, 4. Stock, bei Frau Böck.

Gebrauchter Sessel,

gut erhalten, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. S. 100, Hauptpostlagernd erbeten.

Gesucht:

Mimosa pudica, zwei mindestens 2-jährige Pflanzen. Angebote unter Nr. 2235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bleiweißfässer,

leere, werden zu kaufen gesucht. Heinrich Zink, Waldbornstraße 45.

Fässer,

gleich, was sie enthalten haben, werden zu kaufen gesucht. Heinrich Zink, Waldbornstraße 45.

Spitzer,

wachsam, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Offiziers-gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Frau Elise Levy,

Marktgrafenstr. 22.

Noch einmal „sog. Brocken“,

Akademiestraße 5. Schreiber der (durch Post) am 26. März, Nachm., überlieferten Zeilen wolle seine Adresse angeben zwecks Aufklärung über „Bethel und seine Brockenammlung“.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen, findet in unserem Posament- u. Besatz-Artikel-Geschäft

Lehrstelle

und Gelegenheit zu guter Ausbildung. Bedingungen auf gef. Anfrage.

Gebrüder Ettlinger,

Kaiserstr. 199.

Lehrtöchter.

2.1. Mädchen aus besseren Familien, welche Lust haben, sich im Kleidermachen auszubilden, ist Gelegenheit geboten: Hebelstraße 17 im 4. Stock.

Hausbursche,

ein jüngerer, im Alter von 16-18 Jahren, mit guten Beugnissen, sofort gesucht.

L. S. Leon Söhne,

Kaiserstraße 175.

Schuljunge gesucht.

3.1. Ein braver Schuljunge, der in seiner freien Zeit die Ausgänge besorgen kann, wird zum Eintritt sofort nach Ostern gesucht: Rassestraße 154, eine Treppe hoch. Zu melden zwischen 3 u. 5 Uhr Nachmittags.

Schuljunge,

ein kräftiger, wird sofort gesucht: Weidensplatz 35 im Laden.

Eine junge, reinliche Monatsfrau

wird gesucht: Kriegstraße 74, 2. Stock.

Zum Weetragen werden 2 Knaben oder Mädchen gesucht: Akademiestraße 65. Ebenfalls wird auch ein Korb- oder Kinderwägelchen zu kaufen gesucht.

Stelle-Gesuch.

2.1. Fein gebildeter, junger Mann, Philologe, sucht

Vertrauensposten

als Betriebssekretär und dergl. Gest. Offerten unter Nr. 2232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commisstelle-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Stelle als Magaziniere oder dergl. Gest. Offerten unter Nr. 2222 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Techniker,

wichtig in allen Arbeiten des Hoch- und Tiefbaues, sucht feste oder Aushilfsstellung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten erbeten unter Nr. 2241 an das Kontor des Tagblattes.

Stelle sucht

ein Mädchen als Beistehin in Hotels oder besseres Restaurant für hier oder auswärts. Zu erfragen Gottesauerstraße 5 in der Wirtschaft.

Eine tüchtige Büglerin

sucht noch einige Kunden für außer dem Hause. Zu erfragen bei Frau Müller, Kreuzstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

Das Reinigen und Wischen von Parquetböden wird übernommen und pünktlich besorgt: Marktgrafenstraße 84 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

Eine arme Frau verlor Mittwoch Mittag 1/2 Uhr auf dem Wege zwischen Augartenstraße, Marktplatz bis Winterstraße einen Hundertmarktschein. Abzugeben gegen Belohnung Winterstraße 21 im 3. Stock rechts.

Haus mit Spezereigeschäft zu verkaufen.

3.1. Ein schönes, behagliches Haus in lebhafter Lage der Altstadt, mit gut gehendem Spezereigeschäft, welches noch größerer Ausdehnung fähig, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 2232 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein Mädchen möchte gerne ihren 8 Monate alten Knaben in die Kost geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sehr guter Mittags- und Abendtisch:

Amalienstraße 65, zwei Treppen hoch. Dasselbst ist ein leeres Zimmer zu vermieten.

Französisch — Schönschreiben. Nachhilfe — Ferienkurse: 16 Mark.

A. Simon, 40 Erbprinzenstrasse 40, 10.6. vis-à-vis der Post.

Schreibunterricht.

* Wer ertheilt einem Fräulein Unterricht im Schönschreiben? nicht Steilschrift. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Frauenarbeitschule, gegründet im Jahre 1882.

— Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarberobe.

Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe, Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

Champagner Mercier,
Epernay & Luxemburg,
Carte noire,
= demi sec — cuvée réservée, =
ächtstes Gewächs der Champagne,
empfiehlt in Körben jeder Grösse zu Originalpreisen
Max Homburger,
30 Kronenstr. 30 3.1.
und
124 a Kaiserstrasse 124 a.
Telephon 1140.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen
b. Darmstadt
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
Cognac zuckerfrei „ 3.
Verz. f. Genesende u. Zuckerkranken.
Verkaufsstellen **Karlsruhe:**
O. Mayer, Wilhelmstr. 20. | A. L. Beck, Kaiserstr. 150.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. | Aug. Kühn, Schützenstr.
H. Munding, Hofl., Kaiserstrasse 110. | Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55.
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr. | Aug. Müller, Mühlburg.
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26. | G. F. Blum, Hauptstr. 28.

Junge Hähnen und Tauben
empfiehlt
Herm. Munding, Hoflief.

Lucca-Liqueur

empfiehlt

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a.

Kaffee,

selbstgebrannt,
feinste Campina Mischung, Flach per Pfd. 90 \mathcal{K} ,
Campina Mischung, Perl " " " 1.10,
feine und hochfeinste Mischungen per Pfd. 1.20
bis 2. — empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a Blüthenhonig,

garantirt rein, empfehle per Pfd. 75 \mathcal{K} , bei 5 Pfd. per Pfd. 70 \mathcal{K} , bei ganzen Canistern von ca. 50 Pfd. per Pfd. 65 \mathcal{K}

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a Tafelmarmelade,

bekannt vorzügliche Qualität, empfehle per Pfd. 80 \mathcal{K} , bei 5 Pfd. per Pfd. 28 \mathcal{K} , bei ganzen Eimern von ca. 10 Pfd. per Pfd. 25 \mathcal{K} , bei Eimern von ca. 30 Pfd. per Pfd. 24 \mathcal{K}

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Dampfäpfel,

1899er per Pfd. 85 \mathcal{K} ,
1900er " " 40 \mathcal{K} , bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Dürrobstmelange,

allerfeinste Mischung . . . per Pfund 40 \mathcal{K} ,
feine Mischung " " " 25 \mathcal{K}
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bosnisch-türkische Zwetschgen

je nach Grösse per Pfund 22, 24, 26 und 28 \mathcal{K} .
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch:
boll. Schellfische, Cabellau,
Rothzungen, Zander, Sechte,
Ostender Soles, Rheinsalm,
amerik. Salm,
frisch gewässerte Stockfische.

Feinstes franz. Tafelgeflügel,
junge Hähnen, Capaunen,
Poularden etc.

Stockfische,

frisch gewässerte,
empfiehlt Donnerstag Abend u. Freitag

2.1. **L. Dörflinger.**

Früchte- u. Gemüse-Conserven

3.1. von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten zu **Fabrikpreisen** empfiehlt

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

2.1. Feinst gewässerte

Stockfische

in Qualität und Wohlbelümmlichkeit unübertroffen, täglich frisch.

Ernst Deuble,

Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

Bismarckharinge u. Röllmöpfe

in 4 Alter-Dosen, frische Sendung, billigst bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Matjes-Haringe, Malta-Kartoffeln

bei **Herm. Munding, Hofl.**

Mehl.

6 Pfd. Kaiserauszug 90 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 26 1/2,
6 Pfd. Weizenmehl 000
85 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 24 1/2,
1 Sack, 200 Pfd., bestes Brod-
mehl Mk. 23. —

bei **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Das Ideal

aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Jede Dame wasche sich daher mit:

Radebeuler Lilienmild-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.
Schnitzmarke: **Stoekensperd.**
à St. 50 Pf. bei: **W. L. Schwaab, Hoflieferant,**
Mag Droll, vis-à-vis dem Bahnhof, und in der
Kronen-Apotheke, Zähringerstraße 43. 15.1.

3.3. Neuheiten
in

Herren-Cravatten

empfehlen

Ludwig Oehl

Nachfolger,

Kaiserstrasse 116,
Special-Geschäft

für

**Handschuhe,
Cravatten,
Hosenträger.**



Pfäher Speisewiebeln,
so lange noch Vorrath, per Pfund 6 %, per Centner 5.—, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

**Solinger Scheeren
und Taschenmesser**

empfehlen 3.1.

Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Polster-Möbel.

Große Auswahl in Divans mit
Wollstoff, Moquette und Kameelstaschen-
bezug, verschiedene Garnituren, **Otto-**
manen, Fauteuils u. in nur solider
Ausführung, äußerst preiswerth. Einige
Salbfauteuils, ältere Facons, werden
unterm Herstellungspreis abgegeben.

H. F. Rothweiler,

5.4. Amalienstraße 37.

**I. Baden-Badener
Hamilton Geldlotterie**

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
II " à 10 " } 25 Pf. extra

Ziehung sicher 19.-20. April.

2288 Geldgewinne zahlbar ohne
Abzug im Betrage *36.20.

v. Mk. 42000

1 Gew. = 20000
1 Gew. = Mk. 5000
2 Gew. = " 2000
4 Gew. = " 2000
20 Gew. = " 2000
100 " = " 2000
200 " = " 2000
560 " = " 2800
1400 Gew. = 4200

empfehlen **J. Stürmer,**
General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Restauration Germania,
Belfortstraße 13.

Heute Donnerstag

Schlachttag,

wozu freundlichst einladet

Fritz Zweydinger.

Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 28. März 1901

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).

Vortrag: Aus meinem

Aufenthalt in Spanien.



Bahnarzt Mansbach

wohnt jetzt

10.1.

Kaiserstrasse 82, nächst dem Marktplatz.

In Frühjahr- und Sommer-
**Baletots, Ulsters, Havelocks und
Gummi-Baletots**

ist unser Lager auf das Reichhaltigste sortirt und empfehlen wir solche
in nur besten Qualitäten, hochelegant gearbeitet und vorzüglich passend
zu billigsten, streng festen Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telefon 1207.

Für corpulente u. schlanke Figuren ebenfalls größte Auswahl.

Wegen baldiger Geschäftsaufgabe

verkaufen wir unser noch großes Lager nur guter

Schuhwaaren

zu erstaunlich billigen Preisen.

Es liegt im Interesse des Publikums, sich davon zu überzeugen.

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstraße 143.

Elegante Ladeneinrichtung, Gaslüstres, Auslagegestelle u. u.
auf 1. Juli billig zu verkaufen. 2.1.

Eine wichtige Frage!

bei der Verlobung, Hochzeit oder Neuverrichtung, Umzug oder Verbesserung und Ergänzung der Woh-
nungseinrichtung ist die: auf welche Weise, woher beziehen wir die dazu nöthigen Möbel und sonstigen
Gegenstände? — wie kommen wir am besten dazu in Bezug auf Preise, Auswahl und gute geschmack-
volle moderne Stücke?

Hierüber giebt am besten Auskunft ein Besuch im

Möbelgeschäft von Julius Weinheimer,

Kaiserstraße 81/83.

Dieses Etablissement hat die großartigsten Vorräthe jeder Art von Möbeln in jeder
Preislage für jeden Gebrauch. Feinste Salonmöbel, Wohn- und Speisezimmer-
einrichtungen, Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Gastzimmer, Hotel- und Wirtschaftseinrichtungen, Bureau-
möbel, Küchenmöbel, einfache Möbel jeden Genres. Kleine Ziermöbel, Teppiche, Vorhänge.

Illustrirte Kataloge mit Preisliste gratis und franco.

Versand nach allen Plätzen in bester Verpackung. Bitte genau die Adresse zu beachten.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Kohlensaure Bäder,

aus natürlicher Kohlensäure ohne Essenzen bereitet. Mit bestem Erfolg angewendet bei Nervenleiden, Neuralgien, Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden, Herzaffektionen etc. Vollkommene Gehundenheit der Kohlensäure mit dem Badewasser, kein Geruch! Bortägliche Wirkung!

1 Karte M. 2.—, 10 Karten M. 15.—.

Friedrichsbad,
136 Kaiserstr. 136.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von A. Duval. Musik von Mehul. Die Rezitative (nach Worten Armand Sylvestre's) mit Benützung Mehul'scher Themen von Bourgault-Ducoudray. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 29. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Dom Sebastian.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe von Leo Hertz. Musik von G. Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 30. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Für die Bühne eingerichtet von Oswald Hande. Musik von Hans Steiner. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 31. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von A. Duval. Musik von Mehul. Die Rezitative (nach Worten Armand Sylvestre's) mit Benützung Mehul'scher Themen von Bourgault-Ducoudray. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bekanntmachung. Die bis mit 30. März nicht abgeholtten Abonnementskarten werden vom 1. April an den verehrlichen Abonnenten gegen eine Sanktionsgebühr von 20 Pfg. für jede Karte in der Wohnung aufgestellt.

Zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet der Vorverkauf der Eintrittskarten von der Veröffentlichung dieses Spielplans an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage (Sonns- und Feiertage ausgenommen) und zwar Vormittags von 9—11 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelobte Karte ist außer dem Kassenspreis eine Gebühr von 25 Pfennig zu entrichten.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtigen angenommen.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr, sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung an die Hoftheaterkanzlei einzusenden. Briefmarken werden als Zahlung nicht angenommen. Bestellungen, welchen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

Theater in Baden.

Montag den 1. April. 28. Abonnements-Vorstellung. **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten nebst einem Prolog von F. Barbier und M. Cuvé. Deutsch von Theodor Gahmann. Musik von Ch. Gounod. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Elegante Herren-Anzüge

deutsche u. englische Façons

zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40,

42 bis 55 Mark

empfiehlt

N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstr. 3. Cde.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

I. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

6 $\frac{1}{2}$ Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Bei uns erschien:

Inventare

des

Großherzoglich Badischen

General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

I. Band.

320 Seiten Lexiton 8^o.

Preis brosch. 8 M.

Karlsruhe, Baden.

Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Am Freitag den 29. März, Abends pünktlich 9 Uhr, findet im Vereinslokal, Restauration Prinz Karl, unsere diesjährige

Generalversammlung

mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Geschäftsberichte.
2. Neuwahl des Turnraths.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

2.2. Der Turnrath

Amtliche Mittheilungen

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Georg Jellinek an der Universität Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Schaumburg-Lippe verliehenen Offiziers-Ehrenkreuzes des Rüsslichen Kaiserthums zu ertheilen.

Geldsorten vom 26. März 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.28	16.24
Dollars in Gold	4.21	4.17
Ducaton	3.70	3.65
dö. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	84.—	82.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Eandobuch-Ausgabe.

Gehausgebote:

- 26. März. Wilhelm Mauthe von Badenweiler, Sattler hier, mit Marie Diehm von hier.
- 26. " Wilhelm Schneider von hier, Gärtner hier, mit Marie Stürmlinger von Beiertheim.
- 26. " Ant. Knebel von Zurborn, Tagelöhner hier, mit Sophia Allgaler von Fischerbach.
- 26. " Adolf Bertsch von Bieltzheim, Hausdiener hier, mit Margaretha Herrmann von Walsamun.
- 26. " Karl Engler von Weisweil, Lehrer in Heidelberg, mit Frieda Haag von Steinen.
- 26. " Lorenz Landhäuser von Forchheim, Kutcher hier, mit Elisabetha Karle von Forchheim.

Geburten:

- 20. März. Maria Theresia, Vater Ludwig Seib, Fuhrmann.
- 21. " Anna Elisabetha Helena, Vater Karl Hof, Kaufmann.
- 21. " Frieda, Vater Joh. Karl Göb, Schneidemeister.
- 23. " Anton, Vater Georg Wangan, Gypfer.
- 26. " Margarethe Josefine, Vater Josef Konrad Sigg, Vater.
- 27. " Hans Walter, Vater Aug. Stürzenacker, Stadt Hochbau-Inspektor.

Todesfälle:

- 25. März. Wilhelm Krauß, Privatier, ein Chemann, alt 68 Jahre.
- 25. " Emilie Müller, Diensthöte, ledig, alt 18 Jahre.
- 26. " Friederike Büchleiner, Diakonissin, ledig, alt 47 Jahre.
- 26. " Sofie Regina, alt 10 Monate 10 Tage, Vater Albert Kibpfer, Bahnarbeiter.
- 26. " Magdalena Wehger, alt 49 Jahre, Ehefrau des Leutnants a. D. Ludwig Wehger.
- 27. " Hedwig, alt 5 Monate 23 Tage, Vater Karl Messang, Zimmermeister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

Hedwig Rosa

heute Nacht 1 Uhr im Alter von 6 Monaten in die Schaar seiner Engel abzurufen.

Karlsruhe, den 27. März 1901.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

**Karl Messang, Zimmermeister,
Josephine Messang, geb. Jüngert.**

Die Beerdigung findet Freitag den 29. März, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Scheffelstraße 55.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsontag den 31. März 1901 in der evangel. Stadtkirche

Kirchen-Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerinnen Fräulein M. Gerstäcker aus Hannover, Fräulein K. Fath und Fräulein A. Steinwarz von hier, der Herren Konzertsänger H. Sauter aus Ludwigsburg und K. Reusch aus Ulm, des Herrn E. Ganser von hier, des Rgl. Musikdirektors Herrn M. Koch aus Stuttgart und einiger Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

Programm:

1. Orgel: „Wacht auf!“ Choralkantate von J. S. Bach.
2. Chor: a) Jerusalem (Stimmig) G. B. Palestrina.
b) „Lied, da wir ihn anjah“ B. Cornélius.
3. Alt solo: a) „Geheiligt werde dein Name“ B. Cornélius.
b) Gebetspruch H. Hermann.
4. Fünf bibl. Bilder (aus Gerolds „Baldobilder“) C. Lassen.
a) Die heilige Nacht. Terzett für 3 Frauenstimmen mit Violine und Orgel.
b) Ich sende dich. Bariton solo mit Violoncell u. Orgel.
c) Berthania. Quintett für Sopran, Alt, Tenor, Bariton und Bass mit Orgel.
d) Der Berg des Gebets. Tenor solo mit Orgel.
5. Chor: a) „Und es ward Finsternis“ M. Haydn.
b) „Ave verum corpus“ mit Streichquartett u. Orgel. W. A. Mozart.
6. Orgel: Sonate Nr. 4 in D-moll (op. 31) Cap. II, III, IV. M. Koch.
7. Tenor solo: „Im Abendrot“ mit Harfe. F. Schubert.
8. Chor: „Ich will dich lieben“ (Stimmig) B. Cornélius.

Aufang 4 1/2 Uhr nachmittags.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Frühjahrs-Konzert gestattet.

Außerdem sind weitere Eintrittskarten zu 1 Mk. für die Mitglieder zu haben am Samstag den 30. d. Mts., sowie am Konzerttage selbst bis 4 Uhr nachmittags beim Kirchendienster Schweizer (Eingang Kirchstraße).

An Nichtmitglieder werden keine Karten abgegeben. Programme und Text der Gesänge zu 10 Pf. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 3 1/2 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren K. Bränninger, Dirigent, Waldstr. 83, R. Hauss, Revisor, Gullingerstr. 19, Stadtpfarrer L. Mühlhüsser, Waldobornstr. 11, Stadtpfarrer H. Rapp, Erbprinzenstr. 5, A. Weimar, Expeditor, Karl-Wilhelmstr. 18.

Der Vorstand.

